



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.
ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

20.07.2017

Safety first!

Die Ernte von Raps und Getreide ist im vollen Gange. Für Jägerinnen und Jäger ergibt sich bei den sogenannten Erntejagden eine Möglichkeit, Wildschweine effektiv in der Feldflur zu bejagen. Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) betont, dass bei Erntejagden stets Sicherheit vor Erfolg steht.

Für Landwirte beginnt die heiße Phase der Ernte. Es gilt, Raps und Getreide von den Feldern zu holen. Wildschweine, die in der Frucht Nahrung und Lebensraum gefunden haben, werden von den herannahenden Erntemaschinen aufgescheucht und verlassen die Äcker. Die Ernte bietet in vielen Revieren eine gute Chance, regulierend in die Population einzugreifen. Denn die Wildschweine sind gezwungen, die bisher schützende Deckung zu verlassen, um neue Einstände zu suchen. Dabei können sie effektiv bejagt werden. Die Sicherheit hat bei der Erntejagd für alle Beteiligten aber oberste Priorität.

Der LJV betont, dass grundsätzlich nur geschossen werden darf, wenn ein ausreichender „Kugelfang“ gegeben ist. Ausschließlich „gewachsener“ Boden ist dafür geeignet. Ideal für Erntejagden eignen sich mobile Ansitzeinrichtungen wie Drückjagdböcke, die während des Ernteverlaufs umgesetzt werden können, dabei sind Sicherheitsabstände zu den Erntemaschinen einzuhalten.

Autofahrern, die sich einer Erntejagd nähern, empfiehlt der LJV, aufmerksam und vorausschauend zu fahren, denn mit über Straßen flüchtenden Wildschweinen muss jederzeit gerechnet werden. Spaziergänger und Radfahrer sollten das Gebiet meiden, um nicht versehentlich in den Gefahrenbereich zu kommen.

Mehr zur Sicherheit bei Erntejagden finden Interessierte auf dem [Youtube-Kanal des Deutschen Jagdverbandes \(DJV\)](#).

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljev-rlp.de - www.ljev-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljev-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.